

Aktionstag für neue Azubis

WIH begrüßt Ausbildungs-Anfänger mit Vortrag und Film-Premiere

Höxter (mdb). Dass sich 200 Erstjahr-Auszubildende am Freitag im St. Ansgar Krankenhaus zusammengefunden haben, liegt nicht etwa an einer heimtückischen Serie von Arbeitsunfällen. Viel mehr sind die Lehrlinge damit einer Einladung der Wirtschaftsinitiative Kreis Höxter (WIH) zum fünften »Ausbildungs-Aktionstag« gefolgt.

»Für Auszubildende ist es direkt etwas besonderes, so eine Veranstaltung zu Beginn ihrer Ausbildung zu besuchen«, beschreibt Udo Wiemann, Vorstandsmitglied der WIH, das jährliche Event. Gemeinsam mit dem Holzmindener Verein Weserpulsar und der Kampagne X-Region würden die Azubis unter dem Motto »Sie sind unsere Zukunft« im Konferenzraum des St. Ansgar Krankenhauses auf die bevorstehende Ausbildungszeit vorbereitet. »Mehr als 30 Unternehmen aus den Kreisen Höxter und Holzminden stellen ihren Lehrlinge zu diesem Zweck den Freitag frei, wobei die Katholische Hospitalvereinigung mit 109 anwesenden Azubis den größten Anteil an Aktionstagsbesuchern bietet«, verrät Wiemann.

Ein Vortrag mit dem Titel »Mit Willen und Willenskraft im (Arbeits-)Alltag« des Sportökonom Patrick Bergmann sollte den Azubis den erfolgreichen Umgang mit dem Arbeitsalltag näherbringen. »Am Anfang hat man noch eine große Euphorie, die durch den Alltag mit der Zeit zu-



Viele der 200 Auszubildenden sind repräsentativ in ihrer Arbeitskleidung zum Aktionstag erschienen. Patrick Bergmann (links) liefert ihnen Tipps für den Arbeitsalltag. Foto: Marian Berkemeier

rückgeht. Mit Methoden zur Aufgabenbewältigung aus dem Sportbereich versuchen wir, die Willenskraft und die Umsetzungsbeurteilung zu stärken«, erklärt Bergmann. Ein weiterer entschei-

dender Punkt der Veranstaltung war die Bedeutung und Identifikation mit der Region Höxter. Um den Auszubildenden die regionalen Vorteile auch für den späteren Lebensweg zu verdeutlichen, prä-

sentierte X-Region-Projektleiter Heiko Böddeker den inzwischen online verfügbaren Film »Was hat die Region je für uns getan?«. Dieser wurde mit Hilfe von LRW Medien selber von Azubis gedreht.